

Die Examensarbeit

Bis ins 21. Jahrhundert hinein übte ich an der Uni Duisburg mit Hingabe den Beruf des Hochschullehrers aus. Damals wurde ein erfolgreiches Wirtschaftsstudium noch mit Diplom- oder Magisterzeugnis besiegelt. Als i-Tüpfelchen des Studiums galt die wissenschaftliche Abschlussarbeit. Bestens vertraut mit dem Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten sowie mit den Examensnöten der Kandidaten und betreuenden Dozenten, hatte ich mein Erfahrungswissen in einem Leitfaden mit nützlichen Tipps zusammengestellt. Als UTB-Band 2657 fand „Die Examensarbeit“ guten Absatz und dankbare Leser. Seit 1.1.2017 ist dieser Band vergriffen. Deshalb überrascht mich nun eine Honorarüberweisung meines Göttinger Verlags sehr. Freudig berichtete ich meiner lieben Frau, für die Zeit vom 1.1.17 bis 31.12.19 insgesamt 0,16 Euro (inkl. MwSt) erhalten zu haben. Sie meint, die solle ich mal richtig verprassen. Nein, erwidere ich, die verprassen wir gemeinsam, gebe aber zu bedenken, dass es sich um ein Honorar vor Steuern handele. Unser Außer-Haus-Dinner ist dann sauber geraten. Wie eine Examensarbeit.